

Jonas Fränkel

Workshop VI: Kryptophilologie in Gelehrtenbibliotheken

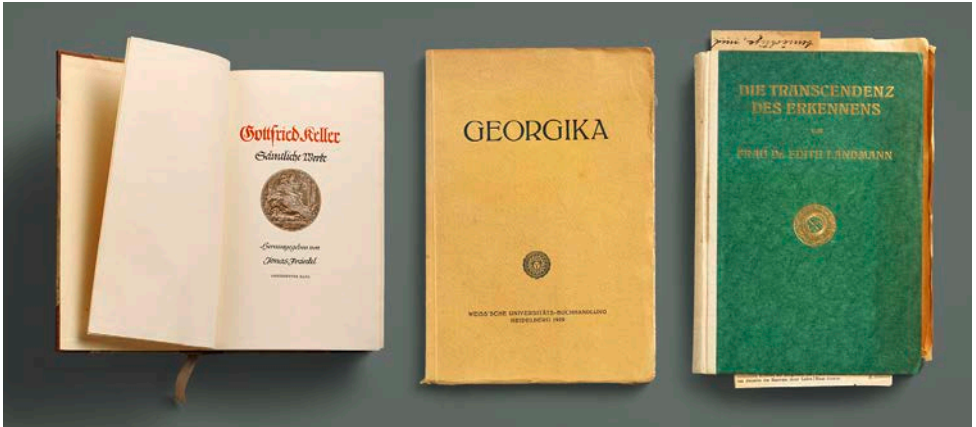
ETH Zürich, 22. November 2024



Ort: ETH Zürich, Clausiusstrasse 59, 8092 Zürich, RZ F 21

Organisation: Andreas Kilcher, Irmgard M. Wirtz und Malte Spitz

Um Anmeldung wird gebeten bis am 15.11.24: malte.spitz@nb.admin.ch



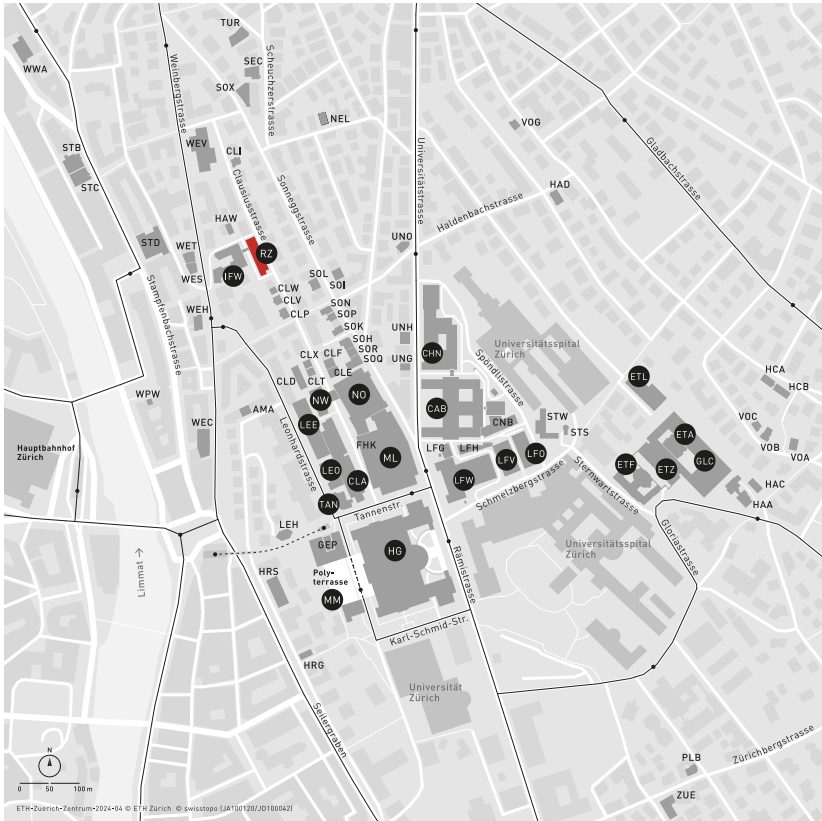
In Jonas Fränkels Bibliothek auf der Riedegg bei Thun befanden sich 11.500 Bände, die im Anschluss an den Nachlass ebenfalls vom Schweizerischen Literaturarchiv (SLA) der Schweizerischen Nationalbibliothek in Bern übernommen werden konnten. Diese Gelehrtenbibliothek bildete das zentrale Arbeitsinstrument für Fränkels editorische und publizistische Tätigkeit, die der jüdische Philologe aufgrund seiner politischen und akademischen Ausgrenzung weitgehend abseits vom zünftigen Universitäts- und Kulturbetrieb unternehmen musste. Die Bibliothek bildet demnach eine einzigartige Quelle für die Rekonstruktion eines Kapitels verschollener Literatur- und Philologiegeschichte des 20. Jahrhunderts. Seit Oktober 2023 wird die Bibliothek detailliert erschlossen, parallel dazu entsteht eine Dissertation im Rahmen des SNF-Projekts «Kryptophilologie. Jonas Fränkels <unterirdische Wissenschaft> im historischen und politischen Kontext». Der sechste Jonas Fränkel Workshop bietet also Anlass, erste Ergebnisse aus der Erschliessung zu präsentieren, denn: Die Gänge in die Bibliothek haben Trouvailles im Verborgenen aufgespürt und bieten gleichsam einen makroskopischen Zugang, der sich mit exemplarischen Fundstücken vermitteln lässt. Anhand dieser sollen Forschungsfragen unter dem projektleitenden Paradigma des Kryptischen formuliert und im Vergleich mit den Bibliotheken von Karl Wolfskehl, Walter Benjamin und Elias Canetti diskutiert werden.

Programm

Freitag, 22 November 2024

- 10:00 – 10:15 **Ankunft und Begrüssung**
Andreas Kilcher (ETH Zürich) und Irmgard M. Wirtz (SLA)
- 10:15 – 11:00 **Natalie Reusser, Fabienne Ziegler, Magnus Wieland (SLA / ETH Zürich):**
Jonas Fränkels Gelehrtenbibliothek – Einblicke in ein aktuelles Erschliessungsprojekt
- 11:00 – 11:45 **Severin Lanfranconi (ETH Zürich / SLA):**
Kryptische Verpflichtungen – die Schriften von Edith und Julius Landmann in Jonas Fränkels Gelehrtenbibliothek
- 11:45 – 14:00 **Mittagspause**
- 14:00 – 14:45 **Caroline Jessen (Leibniz-Institut für Jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow, Leipzig):**
Überlebsel/Survivals – Karl Wolfkehl's Metaphern einer Überlieferung im Verborgenen
- 14:45 – 15:30 **Erdmut Wizisla (Walter Benjamin Archiv, Berlin):**
«die Bücher sind da! 469 kg» Walter Benjamins verschollene Bibliothek
- 15:30 – 16:00 **Kaffeepause**
- 16:00 – 16:45 **Judith Müller (Goethe-Universität, Frankfurt am Main):**
Kryptisches in der Bibliothek Elias Canettis: ein Annäherungsversuch
- 16:45 – 17:00 *Buchpräsentation «Carl Spitteler und sein Netzwerk. Neue Perspektiven in Wort und Bild» (Chronos 2024), hg. von Jael Bollag, Stefan Graber, Fredi Lerch, Stefanie Leuenberger, Dominik Müller und Dominik Riedo*

Veranstaltungsort



ETH Zürich
Rechenzentrum (D-GESS)
Clausiusstrasse 59
8092 Zürich
Raum: RZ F 21